

# Black Cat & Chrome Breaker

Von abgemeldet

## Kapitel 7: Die nächste Mission

Kapitel 7: Die nächste Mission

Als Jeena am nächsten Morgen aufwachte, wollte sie sich noch einmal umdrehen, doch dann erblickte sie ein bekanntes Gesicht neben sich liegen, es war Chrome. „Der siehst ja süß aus wenn er schläft“, dachte Jeena. Chrome wachte auf und blickte ihr ins Gesicht, jetzt erst merkte sie, dass er mit ihr zusammen im Bett lag, Jeena schreckte hoch doch Chrome hielt sie am Arm fest. „Was hast du in meinem Zimmer zu suchen Chrome?“ Der zog sie dicht an sich und antwortete: „Ich wollte dich nicht alleine lassen und außerdem war es ziemlich kalt.“ Jeena errötete, löste sich von seinem Griff, lief aus dem Zimmer und ab ins Bad. Dort stellte sie sich sofort unter die warme Dusche. „Was ist bloß los mit mir?“, dachte Jeena. „Sonst bin ich doch nie so.“ Als sie sich fertig angezogen hatte, verließ sie das Badezimmer und wer wartete draußen auf sie? Chrome, der schon längst angezogen war, denn er hatte das Bad unten benutzt. Jeena lief wieder rot an, doch Chrome merkte anscheinend nichts davon, sie gingen nach unten zu Sven, Train und Eve die schon unten in der Küche saßen und fertig gefrühstückt hatten. Eve verschwand mit einem neuen Buch ins Wohnzimmer, Train ging nach draußen um für den Winter Holz zu hacken, Sven stellte für die Zwei alles auf den Tisch und ließ sie alleine. Es war ziemlich still in der Küche, keiner der Beiden wollten reden, bis Jeena das Wort ergriff: „Sag mal, was hast du denn heute so vor, Chrome?“ Der zuckte nur mit den Schultern. „Das heißt also, dass du nichts Besonderes vorhast?“ Der nickte nur. „Okay, dann können wir ja was zusammen unternehmen?“ „Tut mir leid Jeena, aber Saphiria hat dir schon eine neue Mission zugeteilt“, Sven kam wieder in die Küche und reichte ihr einen Zettel. Jeena las sich ihn durch: „So ein Mist, Sie wollen, dass ich mich auf mache nach Italien, dort soll ich einen Mann namens Karl Beo einfangen.“ „Nach Italien, da kommst du nur mit einem Flugzeug hin, aber ohne Tickets“, Sven dachte nach. „Kein Problem, Saphiria hat daran gedacht“, Jeena hielt zwei Flugtickets in die Luft. „Und wer soll dich begleiten?“, fragte Sven. „Hm..., ich nehme Chrome mit, falls es sich wieder um ein Dämon handelt, kann er mir helfen.“ „Wenn er damit einverstanden ist?“, Sven schaute zu Chrome rüber und der antwortete locker: „Meine Aufgabe ist es dich zu beschützen und daher komme ich auch mit.“ „Dann ist es also abgemacht.“

Nach dem Frühstück brachte Sven sie zum Flughafen, Jeena flog zum ersten Mal und daher litt sie unter Flugangst, aber Chrome war ja bei ihr. Denn ganzen Flug über hielt sich Jeena an Chromes Arm fest, sie hatte wirklich eine Heidenangst. Als sie am nächsten Morgen in Italien ankamen, holten sie sich erstmal Infos über ihren Gegner, die meisten kannten ihn, weil er viel mit Bankausrauben zutun hatte. Sie mussten also

nur nach einer Bank Ausschau halten die noch nicht von Karl Beo ausgeraubt wurde. Und sie hatten auch Glück, gerade wurde eine Bank von ihm ausgeraubt, Jeena und Chrome liefen hin um die Leute dort zu helfen, die Polizei war auch schon da, aber die Polizei kannte ja die Arbeit der Sweeper und ließen Jeena und Chrome durch, doch sie wussten nicht, dass Jeena zu Kronos.

Jeena schlich sich von vorne an und Chrome nahm den Hintereingang, der brauchte also etwas länger um in das Gebäude zu kommen. Jeena nahm all ihren Mut zusammen und lief rein: „Schmeiß die Waffe weg Karl Beo, sonst kriegst du es mit Kronos zutun.“ „Jetzt schicken sie auch noch Kronos hierher um mich zu schnappen, dass ich nicht lache“, freute sich Karl. „Du solltest lieber auf mich hören, sonst hast du wirklich ein Problem“, Jeena richtete schon ihre Pistole auf ihn doch Karl ließ sich nicht einschüchtern, doch er wollte nicht von ihr gefangen genommen werden, daher lief er auf sie zu und wollte sie mit seinem Messer erstechen. Jeena konnte sich vor Angst nicht rühren obwohl sie doch so viel mit Train zusammen trainiert hatte, aber zum Glück kam Chrome noch rechtzeitig dazwischen und richtete seine Pistole auf Karl, die sah schon etwas gefährlicher aus und Karl musste abbremsen. Chromes Waffe zeigte direkt auf Karls Stirn. „Warte Chrome, ich soll ihn lebendig nach Kronos bringen.“ Der senkte seine Waffe und Jeena fesselte ihn, damit er nicht abhauen konnte. Sie brachten ihn nach draußen zur Polizei und Jeena sagte ihnen, dass er nach Kronos zum Hauptquartier gebracht werden sollte. Die Polizei bedankte sich bei ihnen und gaben noch zum Dank Geld, mit dem kauften sie sich neue Flugtickets zurück nach Hause, wo die Anderen auf sie warteten. Unterwegs im Flugzeug ging es Jeena immer noch nicht besser, sie klammerte sich an Chromes Arm und ließ den ganzen Weg nicht mehr los, auch im Schlaf. Sie lag mit dem Kopf auf seiner Schulter, Jeena fühlte gerne seine Nähe um sich.

Bei Train, Sven und Eve hat sich einiges geändert, denn es sind überall in der Gegend Dämonen aufgetaucht die nichts Gutes im Schilde führten und auch ihr Anführer ließ sich endlich blicken und der war nur hinter einem her, aber wer könnte das sein?